

NUBIOTEK Ultra K

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

NUBIOTEK Ultra K

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nubiotek Ultra K fördert die Bildung von Zuckern in der Pflanze. Es aktiviert den enzymatischen Prozess, der für die Synthese von Zuckern und Proteinen unerlässlich ist. Es fördert die Photosynthese und den Transport von Zuckern. Nubiotek Ultra K ist ein enantiomorphes, amphiphiles Kolloid, das speziell entwickelt wurde, um der Pflanze von Beginn des Kulturzyklus an eine bessere Verwurzelung und Entwicklung zu ermöglichen, da es der Pflanze in allen phänologischen Stadien maximale Vitalität verleiht. Es aktiviert in der Pflanze effektiv die Bio-Synergie ihres Sekundärstoffwechsels, was eine bessere Verankerung und Fruchtfüllung auf kontinuierliche und homogene Weise fördert.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten oder Hersteller

- *Adresse*
Bioteksa S.A. de C.V. Carretera las Pampas Km. 2.5. Jiménez, Chihuahua, México.
- *E-mail*
Info@Bioteksa.com
- *Telefon*
+52 629 5 42 51 01
- *Geschäftszeiten und Zeitzone*
Von 07:00 bis 15:00 Uhr (UTC-07:00, T)
- *Sprache*
Spanisch
- *Adresse in Deutschland*
Hopfenweg 6, 73277 Owen
- *E-mail*
Info@Bioteksa.com
- *Telefon*
+49 711 2050 1818
- *Geschäftszeiten und Zeitzone*
Von 08:00 bis 12:00 Uhr und von 15:00 bis 17:00 Uhr (UTC+01:00, A)
- *Sprache*
Deutsch

1.4. Notrufnummer

- *Mexiko*
Notfall-Transportsystem für die chemische Industrie (SETIQ).
+52 55-55-59-15-88 y 800-00-214-00
- *Deutschland*
 - *Telefon*
+49 711 2050 1818
 - *Geschäftszeiten und Zeitzone*
Von 08:00 bis 12:00 Uhr und von 15:00 bis 17:00 Uhr (UTC+01:00, A)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs gemäß GHS

- *Physikalische Gefahren*
Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- *Gefahren für die Gesundheit*
Verätzung/Reizung der Haut

2.2 Kennzeichnungselemente

- Symbol



- Signalwort
Gefahr
- Gefahrenhinweis
Kann schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden verursachen (diese Definition ergibt sich allein aus dem pH-Wert des Stoffes oder Gemisches)
- *H-Kennzeichnungs-codes und ihre Hinweise auf Gesundheitsgefahren*

Code	Gefahrenhinweis	Gefahrenklasse	Gefahren-kategorie
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden	Verätzung/Reizung der Haut und Augen	1

2.2.1 P Identifikationscodes und ihre Sicherheitshinweise

Code	Sicherheitshinweis
P103	Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen
P202	Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen
P260	Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol nicht einatmen
P264	Nach Gebrauch Hände gründlich waschen
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
Code	Interventionshinweis
P301 + P330 + P331	Bei Verschlucken: Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen.
P303 + P361 + P353	Bei Berührung mit der Haut (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P304 + P340 + 310	Bei Einatmen: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
P305 + P351 + P338	Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
Code	Lagerungshinweis
P405	Unter Verschluss aufbewahren
P403 + P235	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten
Code	Entsorgungshinweis
P501	Inhalt/Behälter Problemabfallentsorgung zuführen

2.3 Sonstige Gefahren

Nicht bekannt

ABSCHNITT 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

- *Chemische Identität des Stoffes oder Gemischs*
Kaliumhumat
- *Hauptbestandteile*
Kaliumhumate und Humin-Fulvin-Ulmsäure-Derivate
 - Huminsäuren 15%
 - Stickstoff (N) 11%
 - Phosphor (P₂O₅) 7%
 - Kalium (K₂O) 18%

3.3. Verunreinigungen und stabilisierende Zusatzstoffe, die selbst eingestuft sind und zur Einstufung des Stoffes beitragen

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 4 Erste Hilfe

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- *Allgemeine Anweisungen*
 - Rufen Sie im Falle einer versehentlichen Vergiftung sofort einen Arzt und zeigen Sie ihm die Etiketten der verwendeten Produkte.
 - Fordern Sie sofortige ärztliche Hilfe an, falls aufgrund der Exposition subakute oder chronische Reaktionen auftreten.
 - Bringen Sie die betroffene Person an einen Ort, wo sie saubere unkontaminierte Luft atmen kann.
 - Verfügen Sie über Personal, das mit persönlicher Schutzausrüstung Erste Hilfe leistet.
- *Bei Einatmung des Produkts*
 - Bringen Sie den Patienten an einen kühlen, gut belüfteten Ort, weg von der Kontaminationsquelle, und halten Sie ihn ruhig.
- *Nach Hautkontakt*
 - Waschen Sie sich 15 Minuten lang mit viel Wasser und Seife und tragen Sie eine Feuchtigkeitscreme auf. Falls die Hautreizung anhalten sollte, suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- *Nach Augenkontakt*
 - Die Augen 15 Minuten lang unter fließendem Wasser ausspülen. Falls die Augenreizung anhalten sollte, suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- *Bei Verschlucken*
 - Lösen Sie kein Erbrechen aus.
 - Trinken Sie viel Wasser oder Milch.

3.4. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Information verfügbar

3.5. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandeln Sie entsprechend den Symptomen und befolgen Sie die Anweisungen in Abschnitt 4.1

ABSCHNITT 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

- *Geeignete Löschmittel*
Feuerlöscher mit CO₂ und oder Löschpulver
- *Ungeeignete Löschmittel*
Wasser

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Dieses Produkt erzeugt unter atmosphärischen Druck- und Temperaturbedingungen keine Selbstentzündung.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Verwendung von Schutzausrüstung zur Brandbekämpfung

ABSCHNITT 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Schutzausrüstung tragen
- Halten Sie Personen ohne Schutzausrüstung fern
- Bleiben Sie auf der windabgewandten Seite

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Mit saugfähigem Material aufnehmen und den betroffenen Bereich mit reichlich Wasser waschen

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Neutralisierung mit Bicarbonat mischen und bei Bedarf Wasser hinzufügen

ABSCHNITT 7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Verwenden Sie ihre persönliche Schutzausrüstung
- Waschen Sie sich nach der Anwendung
- Essen, trinken oder rauchen Sie nicht in den Arbeitsbereichen
- Waschen Sie sich nach dem Umgang mit gefährlichen Chemikalien oder Gemischen die Hände
- Ziehen Sie kontaminierte Kleidung und persönliche Schutzausrüstung vor dem Betreten von Bereichen, wo Lebensmittel verzehrt werden, aus
- Halten Sie die Behälter mit gefährlichen Chemikalien oder Gemischen geschlossen

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- An einem gut belüfteten Ort lagern
- Kühl lagern
- Stapelgrenzen entsprechend ihrer Darreichung:
 - Gebinde (1000 L): 2 Paletten
 - 200 L: Nicht stapeln
 - 20 L: 3 Paletten
 - 5 L: 4 Paletten
 - 1 L: 5 Paletten
- Lagern Sie das Produkt so, dass es nicht zu viel direktem Sonnenlicht und hohen Temperaturen ausgesetzt ist, da es sonst zu Verformungen der Behälter kommen kann, die einen Unfall beim Stapeln verursachen könnten.
- Bei Mischung mit Polyethionat-Hexathionaten (Ultra S und Ultra SN) entsteht Wärme.
- Das Mischen mit Materialien mit einem pH-Wert unter 5 führt zur Koagulation des Wirkstoffs.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Vor Gebrauch immer das Etikett und die Produktinformationen lesen.

ABSCHNITT 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen:

8.1 Zu überwachende Parameter

Keine Daten verfügbar

8.2 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

- Lokale und allgemeine Belüftung
- Immer in Windrichtung anwenden iento

8.3 Individuelle Schutzmaßnahmen wie persönliche Schutzausrüstung, EPP

Tragen Sie eine Schutzbrille für mögliche Spritzer, Handschuhe, Schürze und Atemschutzmaske für Stäube und Dämpfe, die bei der Handhabung von Stoffen und/oder Gemischen entstehen können.



ABSCHNITT 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen (Aggregatzustand, Farbe, usw.)	dunkelbraune Flüssigkeit
Geruch	eigenspezifischer Geruch
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	13
Schmelz-/Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	Nicht anwendbar unter atmosphärischen Druck- und Temperaturbedingungen
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest/gasförmig)	Nicht anwendbar unter atmosphärischen Druck- und Temperaturbedingungen
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Nicht anwendbar unter atmosphärischen Druck- und Temperaturbedingungen
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar
Relative dichte	1.4 g/l
Löslichkeit(en)	Integrativ löslich oder vollkommene Dispersion
Verteilungskoeffizient n-octanol/Wasser	Nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur	Nicht anwendbar unter atmosphärischen Druck- und Temperaturbedingungen
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Viskosität	Keine Daten verfügbar
Molekulargewicht	4065,12
Andere relevante Daten	Nicht anwendbar

ABSCHNITT 10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Es bestehen keine Gefahren aufgrund seiner Reaktivität

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Umgebungsbedingungen und unter vorhersehbaren Temperatur- und Druckverhältnissen bei Lagerung und Handhabung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bekannt unter normalen Umgebungsbedingungen und unter vorhersehbaren Temperatur- und Druckbedingungen bei Lagerung und Handhabung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe Abschnitt 7, Handhabung und Lagerung

10.5 Unverträgliche Materialien

- Bei Mischung mit Polyethionat-Hexathionaten (Ultra S und Ultra SN) entsteht Wärme.
- Das Mischen mit Materialien mit einem pH-Wert unter 5 führt zur Koagulation des Wirkstoffs.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt

ABSCHNITT 11 Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

- *Akute Toxizität*
Keine Daten verfügbar
- *Reizung oder Verätzung der Haut*
Kann eine Reizung hervorrufen
- *Schwere Augenverletzung oder -reizung*
Kann eine Reizung hervorrufen
- *Empfindlichkeit der Atemwege oder der Haut*
Kann beim Einatmen eine Reizung der Atemwege hervorrufen
- *Mutagenität in Keimzellen*
Keine Daten verfügbar
- *Kanzerogenität*
Keine Daten verfügbar
- *Toxizität bezüglich Fortpflanzung*
Keine Daten verfügbar
- *Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) - einmalige Exposition*
Keine Daten verfügbar
- *Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) - wiederholte Exposition*
Keine Daten verfügbar
- *Verschlucken*
Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12 Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Enthält keine umweltschädlichen oder in Kläranlagen nicht abbaubaren Stoffe

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotential

Nicht anwendbar

12.4 Mobilität im Boden

Nicht anwendbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und bPmB-Bewertung

Keine Daten verfügbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13 Hinweise zur Entsorgung

- Waschen Sie den leeren Behälter dreimal und geben Sie das Spülwasser in das Depot oder den Behälter, in dem die Mischung zubereitet wurde (Gesamtanwendung des Produkts).
- Entsorgen Sie den Behälter entsprechend der lokalen, nationalen und Europäischen Abfallvorschriften

ABSCHNITT 14 Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Nicht verfügbar

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht verfügbar

14.3 Transportgefahrenklasse(n)

9 (Stoffe, Gemische oder Gegenstände, die bei der Beförderung eine andere Gefahr darstellen können als die der anderen Klassen)

14.4 Verpackungsgruppe, wenn anwendbar

III (Stoffe, die eine geringe Gefahr darstellen)

14.5 Umweltgefahren

Keine Gefahren erkannt

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe Abschnitt 7, Handhabung und Lagerung; sowie die P-ID-Codes und die zugehörigen Sicherheitshinweise in Abschnitt 2, Gefahrenbezeichnung

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des Marpol-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar, verpackte Produkte

ABSCHNITT 15 Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Pflanzennährstoffe bzw. organische Düngemittel in den Gebinden sind nicht in Wassergefährdungsklassen eingeteilt und nicht entsprechend gekennzeichnet; sie müssen jedoch als in WGK 1 (schwach wassergefährdend) gelagert werden.

Um Gefahren für Mensch und Umwelt zu vermeiden, muss die Gebrauchsanweisung beachtet werden.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für dieses Produkt nicht erforderlich. Hinweise zum Umgang mit dem Produkt finden Sie in den Abschnitten 7 und 8 dieses Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 16 Sonstige Informationen einschließlich Informationen zur Erstellung und Aktualisierung von Sicherheitsdatenblättern

16.1 Definitionen:

- GHS. Global harmonisiertes System.
- CAS. Nummer, die einer Chemikalie vom "Chemical Abstract Service" der Vereinigten Staaten von Amerika zugewiesen wurde.
- UN. Von den Vereinten Nationen vergebene Identifikationsnummer für den Transport von gefährlichen Chemikalien.
- EPP. Persönliche Schutzausrüstung.

Die Informationen werden als korrekt angesehen, sind jedoch nicht vollständig und dienen nur als Leitfaden, der auf dem aktuellen Wissensstand über die Chemikalie oder das Gemisch basiert und für die entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen für das Produkt anwendbar ist.